



Neue Wege des Deutschlernens in Europa

Dieses Online-Seminar richtet sich an Deutschlehrkräfte aus den Partnerregionen Niedersachsens und bietet ihnen die Gelegenheit, sich über neue Herausforderungen des Fremdsprachenunterrichts auszutauschen sowie Anregungen und Informationen über die einschlägigen Entwicklungen in Niedersachsen zu erhalten.

Im Zentrum des Interesses steht die **Digitalisierung des Unterrichts**, die in Corona-Zeiten in großen Schritten vorangetrieben wurde. Es werden praktische Tipps für den Unterricht, aber auch ein Einblick in Gesamtkonzepte von Digitalisierung in niedersächsischen Schulen erteilt. Im Rahmen des Online-Seminars wird es darüber hinaus die Gelegenheit geben, über **eTwinning** Partnerschaften zu anderen Schulen anzubahnen – für den digitalen Erfahrungsaustausch oder auch für gemeinsame Unterrichtsprojekte.

Das Projekt MALWE der Universität Vechta beschäftigt sich mit einer weiteren Herausforderung des Fremdsprachenunterrichts im heutigen Europa, der zunehmenden **Sprachheterogenität unserer Schülerinnen und Schüler**. Die Vorstellung dieses Projektes bildet den zweiten Schwerpunkt des Online-Seminars und wird uns die Gelegenheit geben, uns über den Umgang der Schulen mit Mehrsprachigkeit auszutauschen, zumal das Thema auch über den Deutschunterricht hinaus von großer Bedeutung ist. Fachdidaktische Theorie ist in diesem Projekt eng mit der unterrichtspraktischen Umsetzung verzahnt. Lehrkräfte aus Deutschland, Polen und Tschechien werden darum ihre konkreten Unterrichtsplanungen vorstellen und darüber mit den Teilnehmern und Teilnehmerinnen des Seminars ins Gespräch kommen. Langfristig kann daraus eine digital abrufbare Toolsammlung entstehen.

Programm des digitalen Herbstkurses

Datum	Thema	
<u>Zwei Wochen vor dem Online-Seminar</u> Vorbereitende Sitzung	Ca. 60-minütiges einführendes Online-Tutorial: Erstes Kennenlernen, Einweisung in die Funktionen des Programms (Chaträume, Feedbackrunden, Mikrophone und Kameras)	<u>16.09</u> 16.00 – 17.00 Uhr
<u>1. Online-Sitzung (Modul 1-2)</u>	Thema: Digitale Medien im Deutschunterricht einsetzen	<u>17.09</u>
1. Modul	Eine niedersächsische Schule stellt ihre digitale Schulentwicklung vor – allgemein und speziell in Bezug auf DaZ und Fremdsprachenunterricht – Kennenlernen und Austausch über eigene Erfahrungen mit Digitalität in Corona-Zeiten (Referent*innen: Niedersächsische Lehrkräfte)	15.00 – 16.00 Uhr
<i>Pause (offline)</i>		(16.00 – 16.30)
2. Modul	eTwinning Plattform kennenlernen und ausprobieren. (Referent: Christian Fischer.)	16.30 – 17.30 Uhr

Fortsetzung auf nächster Seite



<u>2. Webinar-Sitzung (Modul 3-4)</u>	Mehrsprachigkeit in Sprachlernkontexten wahrnehmen, aufgreifen und nutzen: theoretische Modelle und praktische Vorschläge aus dem Europa-Projekt MALWE (Universität Vechta)	<u>22.09.</u>
3. Modul	Potentiale von Mehrsprachigkeit, ihre didaktische Wahrnehmung und schulische Einbindung (Ref.: Prof. Dr. Monika Angela Budde) / Vorstellung des Projekts MALWE mit ihren schulbezogenen Maßnahmen (Ref.: Hanna Meinen)	15.00- 16.00 Uhr
<i>Pause (offline)</i>		(16.00 – 16.30)
4. Modul	Vorstellung von zwei Maßnahmen mit Anleitungen zur Reflexion im Online-Seminar: a) Lehr-Lernszenarien in unterschiedlichen Lern-Settings (DaF als L3; DaF in der Berufsorientierung; DaZ in mehrsprachigen Lerngruppen (Ref.: Lehrkräfte aus Tschechien, Polen und Deutschland) b) Formate der U-Beobachtung für den mehrsprachigen Unterricht (Ref.: R. Rybarczyk, Prof. Monika Angela Budde)	16.30 – 17.30 Uhr
<u>3. Online Sitzung (Modul 5)</u>	70-minütiges Online-Seminar zum Thema „Digitale Medien im DaZ – Unterricht“. Praktische Tipps und Austausch (Referent Tim Krieger (NLQ)) <i>Wechsel von Input-Phasen und Lernen in separaten virtuellen „Gruppenräumen</i> Kurze Abschlussrunde	<u>24.09</u> 15.00- 16.30 Uhr
Digitale Sprechstunde 1	Austausch vier Wochen nach der letzten Online-Sitzung. (nach Bedarf) (Teilnahme fakultativ)	<u>13.10</u> 15.00 – 16.00 Uhr
Digitale Sprechstunde 2	Erneuter Austausch (falls erwünscht). Evtl. Hilfe bei angelaufenen E-Twinning-Projekten (nach Bedarf) (Teilnahme fakultativ)	<u>20.10</u> 15.00 – 16.00 Uhr